

24. Vereinsversammlung der



Protokoll

Ort: Tscharnerhaus Stettfurt

Datum: Freitag, 01. März 2024

Zeit: 19:30 Uhr

Traktanden

- 1 Begrüssung und Appell
 - 2 Wahl der Stimmenzählenden
 - 3 Protokoll der letzten Vereinsversammlung
 - 4 Jahresrechnung, Revisionsbericht
 - 5 Jahresbericht des Präsidenten
 - 6 Jahresbericht der Direktion
 - 7 Mutationen
 - 8 Ausserordentliche Wahlen
 - 9 Jahresprogramm 2024
 - 10 Finanzen
 - 11 Anträge
 - 12 Neues Vereins-Logo
 - 13 Informationen zur Neu-Uniformierung
 - 14 Ehrungen
- Verschiedenes

Protokoll

1 Begrüssung und Appell

Mit einer kleinen Verspätung begrüsst Präsident Simon Burgermeister die Anwesenden zur 24. Vereinsversammlung. Das Essen – bzw. in diesem Jahr der Apéro – findet nach der Versammlung statt.

1.1 Anwesend

- 19 Stimmberechtigte
- 1 Gast
 - Roland A. Huber, Dirigent

1.2 Entschuldigt

- Erwin Gamper (Ehrenmitglied)
- Jasmin Nadler
- Reto Egger
- Aurelia Burgermeister
- Andreas Schöringhumer

1.3 Unentschuldigt

- keine

Damit liegt das absolute Mehr bei **10 Stimmen**.

1.4 Neue Mitglieder (bis zur Aufnahme noch nicht stimmberechtigt)

- Markus Jud

2 Wahl der Stimmenzählenden

Vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Brigitte Isenegger und Beat Wyss.

3 Protokoll der letzten Vereinsversammlung

Das Protokoll wurde zusammen mit den Einladungen allen Teilnehmenden zugestellt und wird deshalb nicht verlesen.

Es ergibt sich keine Diskussion. In der Abstimmung wird das Protokoll der 23. Vereinsversammlung einstimmig gutgeheissen.

4 Jahresrechnung, Revisionsbericht

4.1 Jahresrechnung 2023

Die Erfolgsrechnung zeigt einen Aufwand von SFr. 76'398.95 bei einem Ertrag von SFr. 71'350.74, was einen Reinverlust (nach Rückstellungen) von SFr. 5'048.21 ergibt. Die Schlussbilanz ergibt Aktiven von SFr. 50'913.65 und Passiven von SFr. 55'961.86

Dass Aufwand und Ertrag im Berichtsjahr deutlich höher als üblich ausgefallen sind, liegt in erster Linie an der Durchführung der TKMV-Delegiertenversammlung am 2. Dezember 2023.

Im Berichtsjahr wurden Rückstellungen in grösserem Umfang, allerdings wie im Verein und auch gegen aussen kommuniziert, getätigt:

Titel	Betrag
Rückstellung Mehreinnahmen Passivbrief	2'590.00
Rückstellung Nachlass Hugo Gamper	2'500.00
Reingewinn an DV zu Gunsten Neuuniformierung	875.00
Rückstellung Einnahmen Migros Support Culture	720.00
Helfereinsatz Schützenfest zu Gunsten Neuuniformierung	670.00
Rückstellung Spende Erika Schmutz	500.00
Helfereinsatz Triathlon zu Gunsten Neuuniformierung	250.00
Spenden an DV zu Gunsten Neuuniformierung	81.00
Rückstellungen zugunsten Uniformen	8'186.00
Rückstellung Nachlass Hugo Gamper	2'500.00
Rückstellung Spende Erika Schmutz	500.00
Rückstellungen zugunsten Vereinsfahne	3'000.00
TOTAL	11'186.00

4.2 Revisionsbericht

Die beiden Revisoren Hans Isenegger und Raphael Schatt kamen im Vorfeld der Versammlung zum Schluss: *«Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Die Rechnung wird ausgesprochen sauber und detailliert geführt. Alle Belege sind in der genauen Reihenfolge fehlerlos nummeriert und in übersichtlicher Form abgelegt. Für die professionelle Buchführung können wir dem Kassier ein grosses Kompliment aussprechen.*

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.»

Auf dieser Basis erfragt der Präsident die Versammlung um die Zustimmung zur Jahresrechnung. Diese wird einstimmig genehmigt.

5 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung versendet und deshalb an der Versammlung nicht vertieft.

Anstelle des Berichts wird im Anschluss an die Versammlung eine Diashow mit Fotos aus dem vergangenen Jahr und der Tonaufnahme des Vortragsstücks am Kantonalen Musikfest.

Der Präsident lässt die Versammlung über die Genehmigung des Jahresbericht und damit verbunden über die Entlastung des Vorstands abstimmen. Die Versammlung folgt einstimmig.

6 Jahresbericht der Direktion

Dirigent Roland A. Huber teilt seine Gedanken zum vergangenen und zum kommenden Jahr mit dem Verein.

Roland stellt das Kantonale Musikfest in den Zentrum seines Rückblicks und zitiert aus den Bewertungsbögen der Jury.

Im Weiteren bringt Roland zum Ausdruck, dass er seine Frustration, wenn an einer Probe wieder einmal sehr kurzfristig (oder gar gänzlich unabgemeldet) viele Mitglieder fernbleiben und so ein effizientes Proben nicht möglich ist. Auch stellte er fest, dass jeweils nach einem Konzert (oder dem Kantonalen) nicht mehr der gleiche Druck verspürt wird und somit die Intensität beim Üben nachliess. Dies führt dazu, dass vor dem nächsten Konzert jeweils wieder Einiges an Grundlagenarbeit geleistet werden muss.

Weiterhin bedankt er sich für das einvernehmliche Festlegen der Programm-Inhalte mit dem ganzen Verein, ruft abschliessend dazu auf, den Schwung vom Kantonalen und vom Herbst und Winter des letzten Jahres auch für das neue Jahr zu nutzen und bedankt sich bei Allen die in irgendeiner Weise zum erfolgreich verlaufenen Musikjahr beigetragen haben.

Auf Nachfrage gibt der Dirigent gerne den kompletten Bericht heraus.

7 Mutationen

7.1 Austritte

- Noah Bruggmann

7.2 Verstorben

Im vergangenen Jahr ist Walter Schmutz von uns gegangen. Der Präsident bittet um eine Schweigeminute.

7.3 Eintritte

- Aurelia Burgermeister (an der Versammlung abwesend)
- Andreas Schöringhumer (an der Versammlung abwesend)
- Markus Jud

werden einstimmig in den Verein aufgenommen und mit einem grossen Applaus willkommen geheissen.

Mit den Mutationen ergeben sich folgende Änderungen an der Stimmenzahl:

Anwesende Stimmberechtigte: 20

Absolutes Mehr: **11 Stimmen**

8 Ausserordentliche Wahlen

Die im vergangenen Jahr erfolgte Reduktion im Vorstand soll dieses Jahr wieder rückgängig gemacht werden. Dazu stellt sich Leonardo Meyzis zur Verfügung und wird **einstimmig gewählt**.

9 Jahresprogramm 2024

Das Jahresprogramm wird seit Anfang Jahr ausschliesslich über das Webling-Mitgliederportal geführt und kommuniziert.

Simon präsentiert nochmals die Funktionen und fordert die Mitglieder auf, das Portal auch zu nutzen. Es ist sehr einfach, sich über das Portal an- und abzumelden. Roland

ergänzt, dass er diese Funktion bei seinem Interimseinsatz in einem anderen Verein sehr geschätzt hat. Ungefähr einen Tag vor der Probe zu wissen, wer teilnehmen wird und wer nicht, erleichtere und Planung und steigere die Effizienz.

Des Weiteren eröffnet Simon die Diskussion über die Weiterführung des Jubilarennachmittags in Stettfurt. In der Tendenz sind je länger, je weniger Jubilare und ältere Mitmenschen anwesend, bei gleichbleibendem Aufwand für Chor und MSM.

Hans Isenegger spricht sich dafür aus, an dem Anlass festzuhalten, im Sinne eines «Dankeschön» für das geleistete Lebenswerk. Mehrfach kommt das Votum auf, dass der Gemeinderat hier mehr übernehmen müsste. Vielleicht wäre auch eine Organisation möglich, dass die beiden Vereine abwechselnd nur alle zwei Jahre mitwirken.

Bei der folgenden Konsultativ-Abstimmung ergibt sich folgendes Resultat:

Jubilarennachmittag im gewohnten Rahmen beibehalten:	1
Den Jubilarennachmittag neu organisieren (in Absprache mit Chor und Gemeinde):	8

10 Finanzen

10.1 Festsetzung des Mitgliedsbeitrags

Der Mitgliederbeitrag für Aktivmitglieder liegt bei SFr. 50.00 und der Vorstand schlägt vor, diesen zu belassen.

Hans Isenegger stellt vor der Abstimmung den Antrag, den Aktivmitgliedsbeitrag zu verdoppeln. In Gesprächen hinsichtlich der Neu-Uniformierung mit mehreren Gemeinderäten sei immer wieder das Argument aufgekommen, dass andere Vereine deutlich höhere Mitgliedsbeiträge erheben würden. Als Zeichen der Bereitschaft wäre die Erhöhung des Beitrags um 100% kaum zu unterschätzen, gleichzeitig sollte die Erhöhung für die meisten Mitglieder problemlos tragbar sein.

Roland erwidert, dass er viele Vereine kenne, die gar keine Mitgliedsbeiträge erheben würden. Er zweifelt ein Stück weit am Nutzen der Erhöhung des Antrags.

Hans Isenegger spezifiziert den Antrag wie folgt: Der Aktivmitgliedsbeitrag wird befristet für die Jahre 2024 und 2025 auf SFr. 100.00 erhöht.

Bei der Abstimmung sprechen sich **12 Mitglieder für die Erhöhung aus, 4 dagegen und 4 enthalten sich der Stimme**. Somit wird der Antrag angenommen.

10.2 Festsetzung des Passivbeitrags

Der Mitgliederbeitrag für Passivmitglieder liegt bei CHF 30.00 und der Vorstand schlägt vor, diesen zu belassen. Die GV folgt dem Vorschlag einstimmig.

10.3 Budget 2024

Ueli präsentiert das Budget für das laufende Jahr.

Aufgrund des vorherigen Antrags um Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ergeben sich kleine Änderungen: Im Konto 3010 Beiträge Aktivmitglieder werden neu SFr. 1'600.00 anstatt SFr. 800.00 geführt, dafür wird der Betrag im Konto 3760 Beiträge der Mitglieder an Musikreise um SFr. 800.00 gesenkt. Somit bleibt der Gesamtertrag gleich.

Das **Budget wird mit 19 zu 1 Stimme** (keine Enthaltungen) angenommen.

11 Anträge

11.1 Bezahlung Bankettkarte Veteranentagung durch Verein

Hans Tschanz stellt in seiner Funktion als Veteranenobmann den Antrag, dass die Bankettkarten an der Veteranentagung der teilnehmenden Veteranen der Musik Stettfurt-Matzingen durch die Vereinskasse bezahlt werden.

Bisher haben entweder der Veteranenobmann persönlich oder die anwesenden Veteranen selbst die Bankettkarten bezahlt. Gemäss Hans Tschanz – aus langjähriger Erfahrung – ist es zumindest im Thurgau üblich, dass der Verein diese Kosten trägt.

Die Bankettkarte kostet pro Person zwischen SFr. 25.00 und 30.00. Es nehmen erfahrungsgemäss jeweils vier bis sieben Veteranen der MSM teil. Zu erwartende Gesamtkosten somit zwischen SFr. 100.00 und 210.00 pro Jahr.

Nach kurzer Diskussion und weiteren Erläuterungen wird abgestimmt und der **Antrag einstimmig angenommen.**

11.2 Organisation von Musigreise und Neujahrs-Höck abwechselnd durch die verschiedenen Register

Zurzeit bündelt sich viel Organisationsarbeit für jährliche Anlässe beim Vorstand oder einzelnen Personen. Auch wenn die betreffenden Personen dies (meistens) gerne machen, ist das nicht der eigentliche Sinn dieser Organisationsform. Vielfach kommt dies daher, dass sich kaum jemand freiwillig meldet, um die Organisation zu übernehmen.

Deshalb beantragt der Vorstand, dass sowohl die Musigreise als auch der Neujahrs-Höck jeweils durch zwei Register-Gruppen der MSM organisiert werden. So soll sichergestellt werden, dass möglichst viele Vereinsmitglieder sich zu einem Teil an den Arbeiten im Verein beteiligen und nicht immer dieselben wenigen Personen den Grossteil übernehmen müssen.

Welches Register jeweils die Anlässe der kommenden zwei Jahre organisiert, wird an der Vereinsversammlung bestimmt. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass kein Register zwei Jahre hintereinander einen Anlass organisieren muss.

Bei der Diskussion kommen verschiedene Ideen zur Verfeinerung auf. So könnten die Organisations-Gruppen frei eingeteilt werden (nicht anhand der Instrumental-Register) und es könnte eine «Ideenbörse» eingeführt werden, um Vorschläge für mögliche Reiseziele zu sammeln.

Der Antrag wird schlussendlich ebenfalls **einstimmig angenommen**.

12 Neues Vereins-Logo

Im Hinblick auf die Neu-Uniformierung hatte der Vorstand schon vor Längerem beschlossen, ein neues Vereins-Logo entwerfen zu lassen.



Dieses liegt nun vor und wird der Versammlung präsentiert. Die Frage, ob die Farben so fix seien, wird durch den Vorstand mit Nein beantwortet. Grundsätzlich kann davon auch abgewichen werden, wenn es der Untergrund erfordert, beispielsweise bei der neuen Uniform oder einem anderen Kleidungsstück. Unter anderem deshalb wurde das Logo auch in einer Monochrom-Fassung weiterentwickelt.

Das neue Vereins-Logo wird mit **16 Ja- und keinen Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen**.

13 Informationen zur Neu-Uniformierung

Die Präsidentin der Uniformen-Kommission, Andrea Stuber, übernimmt das Wort.

Sie macht auf die nächsten wichtigen Termine aufmerksam:

- Dienstag, 19.03.24: Präsentation der neuen Uniform
- Samstag, 15.06.24: Massnahmen bei allen Mitgliedern für die neue Uniform

Des Weiteren arbeitet die Uniformen-Kommission aktuell am Konzept für das «Crowd-Funding», bei dem die privaten Spender im Fokus stehen. Der Startschuss dafür erfolgt an der Abendunterhaltung am 4. Mai. Weitere Infos folgen.

Aktuell steht das Spenden-Barometer bei knapp 18'000 von rund 50'000 Schweizer Franken.

14 Ehrungen

Der Präsident erinnert nochmals an die Ernennung von Roland zum Kantonalen Ehrenveteran im vergangenen Dezember. Die über 50 Aktivjahre werden mit einem herzlichen Applaus verdankt.

Simon hat zudem noch eine vergessen gegangene Medaille aus dem Corona-Jahr 2020 entdeckt und überreicht diese nachträglich an Alex Hein für 35 Aktivjahre und der damit erfolgten Ernennung zum Eidgenössischen Veteran.

14.1 Präsenzliste

- Total 66 Zusammenkünfte
- Höchste Anwesenheit (Vorstand und Direktion ausgenommen):
 - Hans Keller (57x / 86%)
 - Raphael Schatt (56x / 85%)
 - Florian Büchel + Beat Wyss (je 53x / 80%)

Die Ausgezeichneten erhalten ein Glas Honig oder einen Gutschein vom Stift Höfli.
Herzliche Gratulation!

Verschiedenes

Hierbei handelt es sich nicht um ein offizielles Traktandum, nichtsdestotrotz können an dieser Stelle weitere Meldungen der Anwesenden platziert werden.

- Beat Wyss bittet darum, dass die Pause jeweils etwas kürzer gehalten wird. Gerade in der kalten Jahreszeit kühlt sein Instrumenten ansonsten fast komplett aus. Zudem wünscht er sich auch in den Pausen, vor Allem aber während der Probe, dass das Smartphone in der Tasche bleibt. Die stetige Ablenkung läuft ebenfalls einer effizienten Probenarbeit zuwider.
- Hans Tschanz wünscht sich einen pünktlichen Proben-Beginn um 19:45 Uhr. Zu oft startet eine Probe erst später, weil viele Mitglieder zu knapp ankommen und durch die nötigen den Probenstart verzögern.
- Brigitte Isenegger wünscht sich mehr Unterstützung beim Auf- und Abbau der Perkussion. Aus beruflichen Gründen ist es ihr nicht immer möglich, früh genug vor Ort zu sein und wäre sehr dankbar, wenn die nötigen Instrumente schon bereitstehen würden.
- Roland weist darauf hin, dass offenbar zahlreiche Perkussions-Schlägel abhandengekommen sind. Die Bitte geht in die Runde, ggf. mitgenommene Gegenstände zurückzubringen und diese Bitte auch nach aussen zu kommunizieren.



Protokoll der 24. Vereinsversammlung vom Freitag, 01. März 2024

Abschluss

Um 21:20 Uhr kann Simon Burgermeister die 24. VV der Musik Stettfurt-Matzingen schliessen.

Der feine Apéro mit Partybrotten, Chäschüechli und Getränken sowie das wunderbare Dessertbuffet wurden dieses Jahr von Sonja und Romi von der Gruppe Fünfä90Null7 organisiert. Vielen Dank dafür!

Matzingen, 3. März 2024

Der Aktuar

Simon Burgermeister